

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einleitung.	
§ 1. . . . .	1
II. Begriff der Meistbegünstigungsklausel.	
§ 2. Meistbegünstigungsklausel — Inländerklausel — Gegenseitigkeitsklausel. . . . .	3
§ 3. Ablehnung der Lehre von der positiven und negativen Seite der Meistbegünstigungsklausel . . . . .	6
§ 4. Bedingte und unbedingte Meistbegünstigungsklausel . . . . .	10
III. Die Voraussetzungen des Meistbegünstigungsanspruchs.	
§ 5. Die günstigere Behandlung des dritten Staates . . . . .	16
§ 6. Rechtliche oder faktische Begünstigung . . . . .	17
§ 7. Der „dritte“ Staat . . . . .	20
IV. Das Ziel des Meistbegünstigungsanspruches.	
§ 8. Der Anspruch auf Gleichbehandlung . . . . .	28
§ 9. Beispiele aus der handelspolitischen Praxis . . . . .	39
V. Besonderheiten der bedingten Meistbegünstigungsklausel (Reziprozitätsklausel).	
§ 10. Generelle Behandlung und Sondervorteile . . . . .	48
§ 11. Die bedingte Meistbegünstigungsklausel als Vorvertrag . . . . .	52
VI. Das Anwendungsgebiet der Meistbegünstigungsklausel.	
§ 12 . . . . .	55
VII. Das Problem der grundsätzlichen Geltung des Meistbegünstigungsprinzips.	
§ 13 . . . . .	60